rogamus
STIFTUNG

# *„Der, der euch beruft, ist treu!“*

(1 Thess 5,24)

Gebete und Texte zum Weltgebetstag
um geistliche Berufungen

## TREUE IM GEBET – TREUE ZUR BERUFUNG

**Wie wird diese Treue genährt? – Im Licht der Treue Gottes. Die ersten Worte, die der heilige Josef im Traum vernahm, bestanden in der Aufforderung, sich nicht zu fürchten, denn Gott ist seinen Verheißungen treu: »Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht« (Mt 1,20). Fürchte dich nicht: Diese Worte richtet der Herr auch an dich, liebe Schwester, und an dich, lieber Bruder, wenn du trotz deiner Unsicherheiten und deines Zögerns spürst, dass du den Wunsch, ihm dein Leben zu schenken, nicht mehr aufschieben kannst. Diese Worte sagt er immer wieder zu dir, wenn du dort, wo du dich befindest, vielleicht inmitten von Prüfungen und Missverständnissen, jeden Tag darum ringst, seinem Willen zu folgen. Diese Worte entdeckst du wieder neu, wenn du auf dem Weg des Rufes zu deiner ersten Liebe zurückkehrst. Wie ein Refrain begleiten diese Worte alle, die wie der heilige Josef mit ihrem Leben Ja zu Gott sagen: in der Treue eines jeden Tages.**

BOTSCHAFT VON PAPST FRANZISKUS
ZUM 58. WELTGEBETSTAG UM GEISTLICHE BERUFUNGEN

# INHALT


Grußwort 4

Gebete um geistliche Berufungen 5

Fürbitten 10

Berufungslitanei 12

Bibelstellen zum Thema Berufung 16

Berufungsrosenkranz 18

# 4 GRUSSWORT

*Liebe Gemeindemitglieder,*
*liebe Beterinnen und Beter,*

*wie schön, dass Sie heute durch Ihr Dasein und Ihr Gebet den 58. Weltgebetstag um geistliche Berufungen unterstützen. Das Gebetsanliegen um geistliche Berufungen ist so alt, wie die Bitte Jesu, Arbeiter für den Weinberg des Herrn zu erbitten, und gleichzeitig so dringend notwendig und aktuell für unsere heutige kirchliche und gesellschaftliche und ganz persönliche Situation.*

*Papst Paul VI. führte diesen Tag 1964 inmitten der Konzilsversammlung ein. Dass die Wichtigkeit für das persönliche Leben dieses Tages nicht an Bedeutung verloren hat, zeigt auch Papst Franziskus auf, in dem er schreibt: „An diesem Tag beten wir gemeinsam zum Herrn, dass er uns seinen Plan der Liebe für unser Leben entdecken lässt und uns den Mut gibt, den Weg zu wagen, den er uns von jeher zugedacht hat".*

*Wollen wir heute gemeinsam mit der ganzen Weltkirche das Anliegen um geistliche Berufungen im Gebet vor Gott bringen und darauf vertrauen, dass Er die Zukunft Seiner Kirche in den Händen hält.*

Regamy Thillainatham, Pfr.

**Jesus, du guter Hirte** (Papst Johannes Paul II.)

„Jesus, du guter Hirte,
erwecke in allen Pfarrgemeinden
Priester, Diakone, Ordensberufe, Missionare und engagierte Laien
gemäß den Erfordernissen der ganzen Welt, die du liebst und
retten willst.
Schaffe unter uns das geistige Klima der ersten Christen,
auf dass wir ein Abendmahlssaal des Gebetes sein können
im liebenden Empfang des Heiligen Geistes und seiner Gaben.
Stehe unseren Hirten bei
und allen Menschen, die zum Dienst in der Kirche geweiht sind.
Richte den Blick deiner Liebe
auf die vielen bereitwilligen jungen Menschen
und rufe sie in deine Nachfolge.
Hilf ihnen zu verstehen,
dass sie nur in dir sich selbst voll verwirklichen können.“

# 6 GEBETE UM GEISTLICHE BERUFUNGEN

**Die Ernte ist groß** (Papst Paul VI.)

Von deinem Wort erleuchtet und ermutigt,
bitten wir dich, Herr,
für jene, die deinem Ruf schon gefolgt sind und
ihn nun in ihrem Leben verwirklichen:
für deine Bischöfe, Priester und Diakone;
für die Schwestern und Brüder in geistlichen Gemeinschaften;
für deine Missionare und für jene Laien,
die sich in pastoralen Berufen im Auftrag
der Kirche einsetzen:
stütze sie in Schwierigkeiten, stärke sie in Leiden,
stehe ihnen bei in der Einsamkeit, beschütze sie in der Verfolgung,
festige sie in der Treue.
Wir bitten dich, Herr, auch für jene,
die ihr Herz deinem Ruf gerade öffnen oder
sich schon darauf vorbereiten, ihm zu folgen:
dein Wort erleuchte sie, dein Vorbild begeistere sie,
deine Gnade geleite sie zum Ziel der heiligen Weihen, der Gelübde,
der kirchlichen Sendung.
Ihnen allen, Herr, sei dein Wort Licht und Kraft,
damit sie es verstehen,
die ihnen anvertrauten Menschen anzuleiten, »

zu beraten und zu stützen –
mit jener Überzeugungskraft und Liebe,
die dir selbst zu eigen ist und die nur du verleihen kannst."

**Sende Arbeiter in deine Ernte** (Kamillianer Wien)
„Herr, Jesus Christus, sende Arbeiter in deine Ernte!
Lass viele junge Menschen deine Liebe erfahren
und schenke ihnen eine tiefe Sehnsucht, dir nachzufolgen.
Führe alle, die du zu deinem Dienst im Priester- und
Ordensstand erwählt hast
zum Ziel ihrer Berufung.
Heiliger Geist, wirke du in den Herzen der Menschen
Und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.
Maria, du Mutter aller Gläubigen,
begleite uns auf dem Weg unserer je eigenen Berufung."

# 8 GEBETE UM GEISTLICHE BERUFUNGEN

**Um geistliche Berufe** (Franz Kamphaus)

„Herr Jesus Christus, du hast Männer und Frauen berufen,
Alte und Junge, Arme und Reiche,
dass sie dir nachfolgen und so das Leben gewinnen.
Durch dich danken wir dem Vater im Heiligen Geist:
dass immer neu Menschen in Taufe und Firmung
den Geist empfangen, dass sie als Kinder Gottes gestärkt sind
für ihre Aufgaben in der Kirche und Welt.
Wir bitten dich für die Kirche unseres Bistums:
lass sie nicht ihren Auftrag vergessen,
die Gläubigen in ihrer Berufung zu fördern
und vor allem den jungen Menschen zu helfen,
deinen Ruf zu entdecken.
Du, Herr, kennst unsere Not.
Wir brauchen die Verkündigung deines Evangeliums,
die Erfahrung deiner Gegenwart in der Eucharistie und
in den anderen Sakramenten.
Herr, wir bitten dich von ganzem Herzen:
schenke uns Priester, die unter der Führung des Heiligen
Geistes dein Wort verkünden,
die den Armen und Kranken, den Heimatlosen und
Notleidenden beistehen, »

die Gemeinden leiten und das Volk Gottes heiligen.
Lass sie ihrer Berufung treu bleiben.
Denn du bist der Hirte deines Volkes,
du bist unsere Hoffnung in Ewigkeit."

**Berufe viele junge Menschen** (Papst Johannes Paul II.)
„Herr Jesus,
berufe viele junge Menschen zu deiner Mitarbeit.
Hilf ihnen, die Schwierigkeiten,
die sich der Jugend heute stellen, zu überwinden.
Und wenn du jemanden berufst,
um ihn ganz deinem Dienst zu weihen,
möge diese Berufung von der ersten Regung an
im Feuer deiner Liebe erglühen,
wachsen und andauern bis ans Ende."

**Guter Gott,**
bitte schenke uns in unseren Familien, Pfarrgemeinden, Verbänden, kirchlichen Gruppen und Gottesdiensten ein Klima, wo ein Weg zur geistlichen Berufung nicht belacht oder missachtet wird, sondern Unterstützung, gute Gespräche und Gebet erlebt werden kann.

**Guter Gott,**
besonders das vergangene Jahr hat uns gezeigt: Seelsorgerinnen und Seelsorger werden mehr gebraucht, denn je! Berufe auch weiterhin Menschen in die konkrete Nachfolge des geistlichen Lebens, die mit ihrer ganzen Hingabe und Freude für andere Menschen da sein können. Dabei mögen sie in ihrer Berufung nicht ausbrennen und leer werden, sondern ganz von dir erfüllt sein und die Früchte ihrer Berufung erkennen.

**Guter Gott,**
wir bitten um deine Heilung für diejenigen, die unter Menschen mit einer geistlichen Berufung gelitten haben und es noch tun. Zeige du ihnen konkrete Wege auf, wie sie einen Neuanfang durch Vergebung, Aufarbeitung und innere Heilung schaffen können.

**Guter Gott,**
du allein kannst die heutige Situation unserer Kirche einschätzen und wirklich sehen. Wir bitten dich an diesem Weltgebetstag um geistliche Berufungen besonders für alle Menschen, die sich bereits weltweit für die Freude deines Evangeliums einsetzen und eine tiefe Erfüllung für ihr Leben darin erahnen. Mache sie zu Vorbildern und Wegweisern besonders für diejenigen, die darüber nachdenken, eine geistliche Berufung zu leben.

**Guter Gott,**
wir möchten dich heute besonders für diejenigen bitten, die in sich die Sehnsucht nach einer geistlichen Berufung tragen. Lass sie in der Stille und in der Ruhe deine Stimme und deinen Ruf hören und zeige ihnen Menschen auf ihrem Lebensweg, die diese Sehnsucht zu einer Wirklichkeit wachsen lassen durch Gebet und Begleitung.

## 12 *BERUFUNGSLITANEI* (PAUL WEISMANTEL)

Herr, als Getaufte und Gefirmte hast du uns reich beschenkt mit dem vielfältigen Gaben deines Geistes. Du hast uns persönlich bei unserem Namen gerufen und dein Treue für immer versprochen. Wir können leben mit dieser großartigen Zusage. Du wohnst und wirkst in einem jeden von uns. Oft vergessen wir dieses wunderbare Geheimnis. Hilf uns, tiefer und bewusster daraus zu leben.

**V** Für das Geschenk des Lebens … **A** danken wir dir.

Für die Gnade der Taufe …
Für die Kraft des Glaubens …
Für das Geheimnis der Berufung …
Für deine leise Stimme …
Für dein Schweigen …
Für dein Wort …
Für deine Fingerzeige …
Für deine Fügungen …
Für deine Treue …
Für die Gnadengaben, die du schenkst …
Für den Dienst der Priester und Diakone …
Für die Stärkung in den Sakramenten … »

Für die Verkündigung der Frohbotschaft …
Für die glaubwürdigen Zeugen …
Für das Zeichen der Ordensleute …
Für den Einsatz der Laienberufe …
Für das Wirken der Religionslehrer und Religionslehrerinnen …
Für die gläubigen Familien …

**V** Unruhig ist unser Herz … **A** weil du uns rufst.

Wir sind Suchende und Fragende …
Wir sind angesprochen …
Wir sind persönlich gemeint …
Wir sind von dir geschätzt …
Wir sind herausgefordert …
Wir sind von dir begleitet …
Wir sind ernst genommen …
Wir sind erwählt …
Wir sind begnadet …
Wir sind gefragt …
Wir sind verunsichert …
Wir sind deine Jünger …
Wir sind deine Schüler … »

## 14 *BERUFUNGSLITANEI*

Wir sind deine Freunde …
Wir suchen das Gespräch mit dir …
Wir suchen die Nähe zu dir …
Wir suchen dich …
Wir wollen mit dir leben …
Wir wollen dir folgen …
Wir wollen uns nach dir ausrichten …
Wir wollen von dir lernen …

**V** Um geistliche Berufe … **A** bitten wir dich.

Um christliche Eltern und Familien …
Um Bereitschaft für den Dienst als Priester oder Diakon …
Um gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pastoral …
Um guten Nachwuchs für die Ordensgemeinschaften …
Um gläubige Erzieherinnen und Erzieher …
Um gläubige Lehrerinnen und Lehrer …
Um einen guten Geist in unseren Gemeinden …
Um ein Klima des Vertrauens in unserer Kirche …
Um eine Kultur des Evangeliums …
Um den Geist des Gebetes …
Um große Wertschätzung der Charismen … »

Um gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen …
Um neue geistliche Aufbrüche …
Um echte Erneuerung …
Um ein mutiges Zeugnis der Berufenen …
Um ein neues Pfingsten in unserer Kirche …
Um einen gelebten Glauben …
Um Geduld und Zuversicht …
Um Freude an der eigenen Berufung …
Um Dankbarkeit für die Berufung der anderen …
Um deinen reichen Segen …

Lasset uns beten:

Herr Jesus Christus, du bist auch heute der gute Hirt deiner Gemeinden. Stärke uns mit deinem Wort und in den Sakramenten der Versöhnung und der Eucharistie. Begleite das Wirken der Priester und aller, die als Haupt- und Ehrenamtliche sich einsetzen für dich und die Menschen. Segne du das Zusammenwirken aller in der Pastoral, damit die Menschen in unserer Zeit das finden, was du allein schenken kannst, Hoffnung, Trost und Lebensfreude.
Amen.

**Die Berufungen der ersten Jünger nach dem Markusevangelium (Mk 1,14–20)**
Sogleich rief er sie und sie ließen ihren Vater Zebedäus mit seinen Tagelöhnern im Boot zurück und folgten Jesus nach.

**Die Berufung des Elischa durch Elija (1 Kön 19,19-21)**
Dann stand er auf, folgte Elija und trat in seinen Dienst.

**Die Berufung der ersten Jünger nach dem Lukasevangelium (Lk 5,1–11)**
„Doch auf dein Wort hin werde ich die Netze auswerfen."

**Berufung und Nachfolge nach dem Johannesevangelium (Joh 1,35-51)**
„Wir haben den Messias gefunden" – das heißt übersetzt: Christus. Er führte ihn zu Jesus und Jesus blickte ihn an.

**Eine misslungene Berufung: Jesus und der reiche Mann (Mk 10,17-27)**
Da sah ihn Jesus an, umarmte ihn und sagte: „Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib es den Armen; dann komm und folge mir nach!"

**Verschiedene Nachfolgeworte Jesu (Lk 9,57-62)**
„Du aber geh und verkünde das Reich Gottes!“

**Die Heilung des Bartimäus und dessen Nachfolge (Mk 10,46–52)**
Im gleichen Augenblick konnte er sehen und er folgte Jesus auf seinem Weg nach.

**Die Berufung des Jesaja (Jes 6,1-13)**
„Wen soll ich senden? Wer wird für uns gehen?“

**Die Berufung des Jeremia (Jer 1,1-10)**
„Am heutigen Tag setze ich dich über Völker und Reiche; du sollst ausreißen und niederreißen, vernichten und zerstören, aufbauen und einpflanzen.“

# 18 *BERUFUNGSROSENKRANZ*

Mitte und Ziel des Rosenkranzgebetes ist Jesus Christus, Gottes Sohn. Mit Maria schauen wir auf sein Leben. Sie hat Jesus gekannt wie kein anderer Mensch; sie hat ihn begleitet auf allen wichtigen Stationen seines Lebens – bis unter das Kreuz. An ihr wurde die Macht der Auferstehung sichtbar: Sie wurde aufgenommen in die Herrlichkeit Gottes – Zeichen der Hoffnung für die Kirche und für alle Menschen.

In den Gesätzen des Rosenkranzes – Sätze, die das „Gegrüßet seist du, Maria" erweitern – betrachten wir die Geheimnisse des Glaubens. Die Wiederholung derselben Sätze schenkt innere Ruhe. Die Perlen des Rosenkranzes sind eine Hilfe zum Beten.

*Das Gebet des Rosenkranzes beginnt mit dem Kreuzzeichen*:

**Im Namen des Vaters …**

*Es folgt das Glaubensbekenntnis*: **Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen …** *(s. Gotteslob Nr. 3,4)*

**Ehre sei dem Vater …**

*Es folgt das Gebet des Herrn*: **Vater unser …**

*Nun werden drei „Gegrüßet seist du, Maria" gebetet, die um folgende Bitten ergänzt werden*:

**… und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, der in uns den Glauben vermehre**

**… und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, der in uns die Hoffnung stärke**

**… und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, der in uns die Liebe entzünde**

**Ehre sei dem Vater …**

*Nun beginnen die Betrachtungen der Rosenkranzgeheimnisse: Eingeleitet werden sie mit einem „Vater unser". Ihm folgen jeweils zehn „Gegrüßet seist du, Maria" mit der Einfügung eines Geheimnisses (z.B. „ … und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist, empfangen hast"). Abgeschlossen wird jedes Gesätz mit dem „Ehre sei dem Vater …" Die Betrachtung des nächsten Geheimnisses wird erneut mit einem „Vater unser" eröffnet." (vgl. Gotteslob S. 38/39)*

1. **Jesus, der in der Stille ruft**
2. **Jesus, der uns zu Menschenfischern beruft**
3. **Jesus, der uns zutraut, Ihn zu verkünden**
4. **Jesus, der uns bittet, um Berufungen zu beten**
5. **Jesus, der durch Seine Berufenen wirkt**

rogamus-Stiftung
Päpstliches Werk für Geistliche Berufe
Kardinal-Frings-Straße 12
50668 Köln

Tel.: 0221 1642 7501
Fax: 0221 1642 7505
stiftung@rogamus.de
www.rogamus.de

Spendenkonto bei der Pax-Bank:
IBAN: DE53 3706 0193 0034 0000 93
BIC: GENODED1PAX

Anbetungskapelle im Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1, 50668 Köln

Öffnungszeiten: immer und jederzeit
Wenn Sie regelmäßig oder nachts in der Kapelle Anbetung halten wollen, registrieren Sie sich bitte zuvor bei uns.

QR-Code einscannen
und jetzt mitbeten!
www.rogamus.de/
jetzt-mitbeten